

Sämtliche Angaben bitte  
in Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

## Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

am

Datum

### Wahlvorschlag Landesliste

Die Partei

Name	Kurzbezeichnung
Anschrift	

Datum

schlägt die Landesliste vor, wie sie in der Versammlung vom  
gewählt und in die Niederschrift auf Formblatt 2.3 aufgenommen wurde.

Der Wahlvorschlag führt als Bezeichnung den Namen und die Kurzbezeichnung der Partei.

- Für diesen Wahlvorschlag sind nach § 55 Absatz 5 Satz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Unterschriften von mindestens 100 Wahlberechtigten erforderlich. Diese sind als Anlagen beigefügt.
- Es sind keine Unterschriften nach § 55 Absatz 5 Satz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes erforderlich, da die Partei am Tag der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern oder im Deutschen Bundestag seit dessen letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens einem für sie in Mecklenburg-Vorpommern gewählten Mitglied vertreten ist.

Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind:

Familienname, Vorname	Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
Familienname, Vorname	Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	

**Hinweis:** Es ist nach § 23 Absatz 10 der Landes- und Kommunalwahlordnung zulässig, Bewerberinnen und Bewerber als Vertrauenspersonen zu benennen.

Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigelegt:

1. Formblatt 2.3 (Niederschrift der Versammlung zum Wahlvorschlag Landesliste)

2.  Formblatt 2.4 (Zustimmungserklärung zum Wahlvorschlag Landesliste)

Formblatt 2.2 (Unterstützungsunterschriften)

**Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 7 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:**

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt (§ 156 Strafgesetzbuch) versichert jede und jeder Unterzeichnende der Landeswahlleitung an Eides statt, zur Unterzeichnung nach der Satzung der oben bezeichneten Partei für das Wahlgebiet berechtigt zu sein.

**Unterschriften**

**Hinweis:** Für die Partei unterschreiben die nach ihrer Satzung oder der vorgelegten Vollmacht zuständigen Vertretungsberechtigten.

Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	

Sämtliche Angaben bitte  
in Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

## Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

am

Datum

### Unterstützungsunterschrift zum Wahlvorschlag Landesliste

Familienname, Vorname	Tag der Geburt
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	

Durch meine Unterschrift unterstütze ich die Landesliste der Partei

Name	Kurzbezeichnung
------	-----------------

Ich unterstütze nur eine Landesliste für die Wahl zum Landtag. Mir ist bekannt,

- dass ich mich nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar mache, wenn ich mehr als eine Landesliste unterzeichne und dass in diesem Fall alle weiteren von mir abgegebenen Unterschriften ungültig sind;
- dass ich meine Unterschrift nach Einreichung des Wahlvorschlags nicht mehr zurücknehmen kann;
- dass meine Unterschrift ungültig ist, wenn ich sie leiste, bevor die Bewerberinnen und Bewerber der Landesliste nach § 56 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes aufgestellt worden sind.

Zur Einholung der Bescheinigung der Wahlberechtigung bei der Wahlbehörde oder Meldebehörde meiner alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung:

- Ich hole die Bescheinigung der Wahlberechtigung selbst ein.
- Ich bin damit einverstanden, dass
- der Wahlvorschlagsträger oder
  - Familienname, Vorname

für mich die Bescheinigung der Wahlberechtigung einholt.

Ort, Datum	Handschriftliche Unterschrift
------------	-------------------------------

von der Gemeindewahlbehörde oder Meldebehörde auszufüllen:

## Bescheinigung der Wahlberechtigung

Familienname, Vorname
-----------------------

erfüllt zur Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am

Datum
-------

zum Zeitpunkt seiner/ihrer Unterstützungsunterschrift die Voraussetzungen nach § 4 Absatz 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes und ist nicht nach § 5 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Gemeinde
Landkreis
Ort, Datum

(Dienstsiegel)

Die Gemeindewahlbehörde/Meldebehörde

Sämtliche Angaben bitte in  
Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

## Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

am 

Datum
-------

### Niederschrift der Versammlung nach § 56 Absatz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes zum Wahlvorschlag Landesliste

- Eine Mitgliederversammlung  
(§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes)
- Eine Vertreterversammlung  
(§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes)

der Partei

Name, Kurzbezeichnung	Anschrift

zur Aufstellung einer Landesliste

war auf den	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%;">Datum</td><td style="width: 50%;">Uhrzeit</td></tr><tr><td style="height: 40px;"></td><td></td></tr></table>	Datum	Uhrzeit			um	
Datum	Uhrzeit						
nach	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="height: 40px;">Anschrift des Versammlungsraums</td></tr></table>			Anschrift des Versammlungsraums			
Anschrift des Versammlungsraums							

satzungsgemäß einberufen worden. Die Versammlung war gemäß der Satzung beschlussfähig. Es waren mindestens drei wahlberechtigte Personen anwesend. Jede stimmberechtigte teilnehmende Person der Versammlung war vorschlagsberechtigt. Die Vorgeschlagenen hatten Gelegenheit, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen. Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jedes anwesende wahlberechtigte Mitglied der Versammlung erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmenden kennzeichneten den Stimmzettel unbeobachtet und gaben ihn verdeckt ab. Nach Schluss der Stimmabgabe wurden die Stimmen gezählt und das Wahlergebnis wurde bekannt gegeben.

Gewählt wurden folgende Personen in der hier niedergelegten Reihenfolge:

Lfd. Nr.	Bewerberin oder Bewerber	
1	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
2	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
3	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
4	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	

Lfd. Nr.	Bewerberin oder Bewerber	
	Familiename, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
	Familiename, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
	Familiename, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
	Familiename, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
	Familiename, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	

Diese Seite so oft wie erforderlich ausfüllen und mit fortlaufender Nummer versehen.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

- nicht erhoben.
- erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Näheres ergibt sich aus der Anlage zu dieser Niederschrift.

**Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 5 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:**

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt (§ 156 Strafgesetzbuch) versichert jede und jeder Unterzeichnende der Landeswahlleitung an Eides statt,

- a) dass die oben bezeichnete Versammlung in geheimer schriftlicher Abstimmung die oben bezeichneten Personen gewählt hat, um sie als Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern aufzustellen,
- b) dass nur im Wahlgebiet wahlberechtigte Personen an dieser Abstimmung teilgenommen haben,
- c) dass alle stimmberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt waren,
- d) dass die Vorgeschlagenen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

**Unterschriften**

Ort, Datum	Versammlungsleiterin oder -leiter Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Schritfführerin oder Schritfführer Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	weiteres Mitglied der Versammlung Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift

Sämtliche Angaben bitte  
in Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

Anlage 2  
Formblatt 2.4 Seite 1 (Stand: 2016)

## Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

am

### Zustimmungserklärung zum Wahlvorschlag Landesliste

Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
Tag der Geburt	Geburtsort
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort,	

Ich stimme zu, als Bewerberin oder Bewerber in der Landesliste der folgenden Partei benannt zu werden:

Name	Kurzbezeichnung
------	-----------------

Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung nicht widerrufen kann.

Ich versichere, dass ich keine Zustimmung erteilt habe, auf einer Landesliste oder für einen Wahlkreis von einer anderen als der oben angegebenen Partei benannt zu werden.

Ich versichere weiterhin, nicht als Einzelbewerberin oder Einzelbewerber in einem Wahlkreis zur Landtagswahl zu kandidieren.

Zur Einholung der Bescheinigung der Wählbarkeit bei der Wahlbehörde oder Meldebehörde meiner alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung:

- Ich hole die Bescheinigung der Wählbarkeit selbst ein.
- Ich bin damit einverstanden, dass
  - der Wahlvorschlagsträger oder
  -

für mich die Bescheinigung der Wählbarkeit einholt.

#### Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt (§ 156 Strafgesetzbuch) versichere ich der Landeswahlleitung an Eides statt, dass ich

- keiner Partei angehöre.
- keiner anderen als der oben angegebenen Partei angehöre.

Ort, Datum	Handschriftliche Unterschrift
------------	-------------------------------

von der Gemeindewahlbehörde oder Meldebehörde auszufüllen:

## Bescheinigung der Wählbarkeit

Nach den heute vorliegenden Erkenntnissen erfüllt

Familienname, Vorname

Datum

zur Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am

die Voraussetzungen nach § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 4 Absatz 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes und ist nicht nach § 6 Absatz 2 Satz 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes von der Wählbarkeit ausgeschlossen.

Gemeinde

Landkreis

Ort, Datum

(Dienstsiegel)

Die Gemeindewahlbehörde/Meldebehörde